

Highlights der Evaluation der Studiengänge und Studien- bedingungen

2015

Hier könnte Ihr Foto abgebildet sein

Impressum

Herausgeber

Stiftung Universität Hildesheim
Universitätsplatz 1
31141 Hildesheim

Redaktion

Dr. Torsten Bergt
Universität Hildesheim
Qualitätsmanagement
Universitätsplatz 1
31141 Hildesheim
Raum N413
Tel: +49 (0)5121-88390160

Gestaltung

Tina Poppen

Inhaltsverzeichnis

Kontextinformationen	1
Bewertung des Studieneinstiegs	2
Bewertung des Studienaufbaus	3
Forschungs-und Praxisbezug	4
Anforderungen an das Studium	5
Prüfungsleistungen	6
Lehrangebot	7
Betreuungssituation	8
Auslandsaufenthalt (Studierende ohne Pflichtaufenthalt)	9
Auslandsaufenthalt (Studierende mit Pflichtaufenthalt)	10
International Office und Beratung	11
Studienverlauf	12
Familienfreundlichkeit und Gleichstellung	13
Selbstverortung	14
Universitätsbibliothek	15
Mensa	16
Elektronische Serviceleistungen und Rechenzentrum	17
Räume und Ausstattungen	18
Öffentlicher Nahverkehr	19

Kontextinformationen

4 Wochen

Die Befragung erfolgte
vom 19. Januar bis zum
15. Februar 2015

6706

Studierende ab dem ersten
Bachelor- bzw. ersten
Mastersemester wurden
zur Studiengangsevaluation
eingeladen.

33,22%

der Studierenden haben an
der Befragung teilgenommen.
In Zahlen waren dies 2235
Teilnehmer*innen.

Bewertung des Studieneinstiegs

65%

aller Bachelorstudierenden im 1.-2. Semester gaben an, dass die Universität Hildesheim ihrem Erstwunsch entsprach. 28% hätten eine andere Universität vorgezogen.

73%

der Masterstudierenden mit Abschluss in einer anderen Bildungseinrichtung gaben die Uni Hildesheim als erste Wahl an. 22% hätten eine andere Universität gewählt.

Die Nähe zum Heimatort und die besondere Konzeption des Studiengangs

...sind die am häufigsten genannten Gründe für die Wahl des Studienortes

51%

der Studierenden bewerteten den **Studien-einstieg** mit **gut bis sehr gut**. **20% bemängeln** den Einstieg.

58%

gaben an, dass die **Einführungswoche** ein guter Einstieg in das Studium war. 18% stimmen dieser Aussage nicht zu.

Wünsche

Mehr **Klarheit** über die **Struktur** und den **Aufbau** des Studiums

individuelle Stundenplanberatung auch über das erste Semester hinaus

Mehr **Klarheit** bei der **Strukturierung** der **Nebenfächer**

Bewertung des Studienaufbaus

42%

der Studierenden bewerten den **Aufbau ihres Studiums** mit **gut** bis **sehr gut**. 23% hingegen empfinden den Aufbau als schlecht bis sehr schlecht.

38%

der Studierenden sind mit den **Wahlmöglichkeiten innerhalb der Module** zufrieden bis sehr zufrieden.

30% wünschen sich hier mehr Möglichkeiten.

48%

loben die klar erkennbare **inhaltliche Struktur der Module** (den roten Faden). 20% sehen hier Verbesserungsbedarf.

34%

sind mit den **Angeboten im Erlernen wissenschaftlichen Arbeitens** zufrieden, gleichzeitig wünschen sich **30%** mehr Anleitung.

58%

der Studierenden sind **zufrieden** bis **sehr zufrieden** mit dem **Umfang der Einführungs- und Grundlagenveranstaltungen**. **12%** sind hier eher **unzufrieden**.

Forschungs-und Praxisbezug

37%

der Studierenden bewerten den **Forschungs- und Praxisbezug** mit **gut** bis **sehr gut**.

28% hingegen mit schlecht bis sehr schlecht.

36%

bewerten das Aufzeigen von **möglichen Perspektiven/Anschlüssen** nach dem Studium mit gut bis sehr gut. **30%** wünschen sich hier mehr.

47%

der Studierenden **bewerten die Möglichkeit** im Studium, selbst **praktische Erfahrungen** zu sammeln (z.B. Einübung berufspraktischer Tätigkeiten und Aufgaben) mit **gut** bis **sehr gut**. **25%** eher mit schlecht bis sehr schlecht.

36%

bewerten die **Vernetzung** mit der **Berufspraxis** als **gut** bis **sehr gut**. **32%** sehen hier deutlichen Verbesserungsbedarf.

Anforderungen an das Studium

53%
der Studierenden
empfinden die
**Anforderungen an
das Studium** insgesamt
betrachtet als **genau
richtig**. Für **32%** sind
sie hingegen eher **hoch
bis zu hoch**.

48%
der Studierenden
geben an, dass die
Anforderungen
hinsichtlich der
**Stofffülle genau
richtig** sind. **43%**
hingegen empfinden sie
als **hoch bis zu hoch**.

52%
der Studierenden
empfinden die
Anforderungen
hinsichtlich der
geforderten
Leistungsnachweise
als **genau richtig**.
41% eher als **hoch bis
zu hoch**

Prüfungsleistungen

45%

der Studierenden empfinden die **Benotung von Leistungen nachvollziehbar**. **15%** sagen, dass die Benotung **eingeschränkt bis gar nicht** nachvollziehbar ist.

39%

der Befragten geben an, dass **vereinbarte Fristen** für die **Begutachtung von schriftlichen Hausarbeiten** eingehalten werden. **12%** sind der Meinung, dass dies **eher nicht bis überhaupt nicht** der Fall ist.

37%
erhalten

ausreichend Rückmeldungen/ Feedback zu ihren Hausarbeiten, Klausuren und Übungen durch die Lehrenden. **27%** erhalten diese **nicht**

48%

sind der Meinung, dass eine **hinreichende Vorbereitung auf Klausuren und Prüfungen** stattfindet. **18%** wünschen sich eine bessere Vorbereitung.

Lehrangebot

48%

der Studierenden geben an, **zufrieden** bis **sehr zufrieden** mit dem **Lehrangebot** zu sein. **19%** sind eher unzufrieden.

61%

erkennen hinreichend **thematische Unterschiede** zwischen den Lehrveranstaltungen. **13%** wünschen sich hier mehr.

45%

der Befragten stellen **Bezüge zwischen den Lehrveranstaltungen** fest, die das Lernen erleichtern. **17%** können diese Bezüge in ihren Studiengängen nicht erkennen.

65%

geben an, dass die **Zugänglichkeit zu Pflichtveranstaltungen** gegeben ist. Bei Wahlpflichtveranstaltungen sind es nur **47%**

Betreuungssituation

51%

der Studierenden bewerten das

Aufzeigen von Perspektiven

zur weiteren Studienplanung

mit **befriedigend** bis **mangelhaft**.

Lediglich 23% zeigen sich diesbezüglich zufrieden.

59%

geben an, dass die Lehrenden in **Sprechstunden gut** bis **sehr gut erreichbar** sind, 9% sehen hier Schwierigkeiten.

41%

der Studierenden bewerten die **Betreuungssituation**

insgesamt mit **gut** bis **sehr gut**. **15%** hingegen **als**

schlecht bis **sehr schlecht**.

49%

der Befragten stellen **gute** bis **sehr gute Kontaktmöglichkeiten zu den Lehrenden**

außerhalb der Sprechstunden fest. **16%** haben Schwierigkeiten die Lehrenden zu erreichen.

Auslandsaufenthalt (Studierende ohne Pflichtaufenthalt)

71%-77%
der Studierenden
ohne verpflichtenden
Auslandsaufenthalt planen auch
keinen

98%
aller Masterstudierenden,
die bereits im Ausland
waren, beurteilen diesen aus
persönlicher Sicht mit
gut bis **sehr gut**. Zu diesem
Urteil gelangten auch **95%** der
Bachelorstudierenden

27%
der Bachelor- und
Masterstudierenden hält vor
allem die **Finanzierung**
und der **mögliche**
Zeitverlust ab **20%** haben
kein Interesse oder sehen
keinen Bedarf

68%
aller Bachelor- und
Masterstudierenden,
die bereits im Ausland
waren, beurteilen
diesen aus **fachlicher**
Sicht mit **gut** bis **sehr**
gut

Auslandsaufenthalt (Studierende mit Pflichtaufenthalt) und International Office

68%

der Studierenden, die bereits im Ausland waren blieben 3 bis 6 Monate

78%

der Studierenden loben besonders die **Schnelligkeit** der **E-Mail-Antworten** des **International Office**

89%

der Rückkehrer*innen empfanden den Aufenthalt aus **persönlicher Sicht** als **gut** bis **sehr gut**

45%

der Studierenden sind **zufrieden** bis **sehr zufrieden** mit dem **International Office**

57%

der bereits gereisten, bewerten den Aufenthalt aus **fachlicher Sicht** mit **gut** bis **sehr gut**

Go out Tag die

Informationsveranstaltung wird **sehr gut angenommen** und von vielen Studierenden genutzt

International Office und Beratung

74%
sind sehr
zufrieden bis
zufrieden mit dem
Service- Point

68%
der Studierenden
sind zufrieden bis
sehr zufrieden
mit den **Anker
Peers**. **20%**
sind **eher
unzufrieden**.

62%
der Studierenden
sind zufrieden bis
sehr zufrieden
mit der **zentralen
Studienberatung**.
14% sehen
Verbesserungsbedarf

67%
loben die
**Fachstudien-
beratung**

59%
sind **zufrieden** bis
sehr zufrieden
mit dem **AStA**.
13% sind eher
unzufrieden.

57%
der Studierenden sind
zufrieden bis **sehr
zufrieden** mit dem
**career service der
ZSB**

Studienverlauf

96%

der Master- und **85%** der Bachelorstudierenden

planen ihr Studium an der Universität Hildesheim

fortzuführen. 11%

der Bachelor und **4%** der Masterstudierenden ziehen in Erwägung

die **Hochschule** zu **wechseln.**

93%

der Bachelor und **95%** der Masterstudierenden planen

Ihr **Studium**

fortzuführen. 6%

der Bachelor- und **4%** der Masterstudierenden ziehen in Erwägung

abzubrechen.

Der eventuelle **Wechsel der Hochschule** wird damit begründet, dass Hildesheim als **Standort nicht attraktiv** sei und, dass die **Studieninhalte nicht wie erwartet** seien

Als Faktoren für einen evtl. **Abbruch des Studiums** werden ein **Mangel an Interesse, zu hohe Anforderungen** und **fehlende Berufsperspektiven** angegeben. Außerdem entsprechen häufig die **Strukturen** und **Inhalte** nicht den Erwartungen

häufig genannte Gründe für die **Verlängerung des Studiums** sind: **Veranstaltungsüberbuchungen, Erkrankungen, nicht bestandene Klausuren, Auslandsaufenthalte, Finanzierung** des Studiums und das Engagement in **Gremien**

Familienfreundlichkeit und Gleichstellung

22%

der Studierenden mit **chronischen Erkrankungen/ Beeinträchtigungen** erfahren eine **starke bis sehr starke Rücksichtnahme** in Bezug auf Prüfungsleistungen
18% geben an, **keine Rücksichtnahme** zu erfahren.

32%

der Studierenden mit Kindern sagen, dass **Pflichtveranstaltungen nicht zu Zeiten** stattfinden, in denen die **Kinderbetreuung gesichert** ist.
Wiederum **32%** geben an, dass dies **nicht** zutrifft.

der Befragten Studierenden ist mit dem **Unterstützungsangebot zur Vereinbarkeit von Studium und Familie unzufrieden.**

77%

Sind **sehr zufrieden** bis **zufrieden** mit dem **Gleichstellungsbüro.**

54%

der Studierenden mit Kind(ern) sind **unzufrieden** mit den **Informationen** über Aktivitäten zur **Familiengerechtigkeit.**
31% sind hingegen zufrieden.

46%

der Studierenden mit Kindern geben an, dass für Studien- und Prüfungsleistungen auf **familienbedingte Mehrbelastung** Rücksicht genommen wird, **26%** haben den Eindruck, dass **wenig bis keine Rücksicht** genommen wird.

46%

der Befragten Studierenden ist mit dem **Unterstützungsangebot zur Vereinbarkeit von Studium und Familie unzufrieden.**

Selbstverortung

85%

der **Masterstudierenden** geben an,
dass ihre **Leistungen** durchschnittlich
mit **gut** bis **sehr gut bewertet**
werden.

43%

der
Masterstudierenden
richten ihre **Interessen**
und **Aktivitäten** auf das
Studium aus

41%

der
Bachelorstudierenden
betrachten das **Studium**
als ihren **Mittelpunkt**, auf
den fast alle Interessen und
Aktivitäten ausgerichtet
sind

46%

der Antwortenden stimmen
zu, dass es in ihrem
Studiengang die **Möglichkeit**
für **studentische**
Mitbestimmung gibt

66%

der **Leistungen**, die von **Bachelorstudierenden**
erbracht werden, werden mit **gut** bis **sehr gut bewertet**

Universitätsbibliothek

68%
der befragten
Studierenden
sind **zufrieden**
mit dem **OPAC**

42%
sind **unzufrieden**
mit dem Angebot
an **Gruppen-
arbeitsräumen**.
30% sind
zufrieden.

30%
der Befragten
wünschen sich
eine bessere
Verfügbarkeit
von **Fachliteratur**.
Wiederum **30%** sind
zufrieden.

50%
sind sehr
zufrieden
mit dem
**Schulungs-
angebot**

27%
bemängeln die
Aktualität der
Fachliteratur.
Weitere **27%**
sind **zufrieden**
bis **sehr**
zufrieden.

20%
sind **unzufrieden**
mit der
Verfügbarkeit
elektronischer
Fach-zeitschriften.
49% machen hierzu
keine Angabe.

38%
bemängeln die
Ausstattung der
PC-Arbeitsplätze.
33% sind mit
der Ausstattung
zufrieden.

52%
der Studierenden sind
zufrieden bis **sehr**
zufrieden mit den
Serviceleistungen der
Universitätsbibliothek

60%
schätzen besonders
die **Beratung** und
Unterstützung durch
die **Mitarbeiter/innen**

Mensa

81%

loben die **Sauberkeit**
der **Räumlichkeiten**

32%

sind mit dem
Geschmack
des **Essens**

zufrieden bis sehr
zufrieden. Weiteren
32% schmeckt es
nicht.

52%

der Befragten bewerten
die **Mensa insgesamt**
mit **gut bis sehr**
gut. **19%** sehen
Verbesserungsbedarf.

37%

sind mit der **Auswahl/**
Vielfalt des Angebots
zufrieden bis sehr
zufrieden. **32%**
wünschen sich **mehr.**

81%

der Studierenden
empfinden die
Mitarbeiter*innen als
sehr freundlich

Elektronische Serviceleistungen und Rechenzentrum

68%

der Befragten **loben**
vor allem die (Online-)
Notenübersicht
(Transcript)

33%

sind mit der
Verfügbarkeit des
WLAN zufrieden. 32%
sind **unzufrieden**.

34%

sind mit der
automatischen
Vergabe der Plätze in
teilnahmebeschränkten
Veranstaltungen
zufrieden bis sehr
zufrieden. 30% sind
unzufrieden.

69%

schätzen
besonders die
Scanfunktion

65%

der Befragten sind
besonders zufrieden
mit der **Chipkarte**

51%

der Studierenden bewerteten
die **elektronischen**
Serviceleistungen mit **gut**
bis **sehr gut**

41%

der Studierenden bewerten
die **Serviceleistungen**
des Rechenzentrums mit
gut bis sehr gut, wobei 31%
bei diesem Block auf eine
Angabe Verzichteten

Räume und Ausstattungen

71%

der Befragten
geben an,
dass das

**Angebot an
Aufenthalts-
räumen**

schlecht bis
sehr schlecht
ist. Lediglich
9% sind
zufrieden.

50%

der Studierenden
halten die **Räume**
mit dazugehöriger
Ausstattung für
schlecht bis **sehr**
schlecht. **24%** sind
zufrieden.

70%

der Studierenden sehen kein
gutes Angebot an **Gruppen-
arbeitsplätzen**

80%

der Studierenden mit chronischen Erkrankungen oder
Beeinträchtigungen befinden das Angebot an **Rückzugs-
oder Ruhemöglichkeiten** für **nicht ausreichend**.

Öffentlicher Nahverkehr

36%
der Studierenden
sind
unzufrieden
mit dem
**Öffentlichen
Nahverkehr.**
29% sind
zufrieden.

76%
der Befragten
bemängeln
besonders die
Verkehrszeiten
ab 19 Uhr

74%
geben an, dass die
Platzkapazitäten
in den Bussen **nicht**
ausreichen

41%
haben **Schwierigkeiten** die
Domäne mit den Öffentlichen
Verkehrsmitteln zu **erreichen**